

# Bibliothek des Jahres 2016



## Produkt 040601 Stadtbücherei

Gerade in Zeiten rückläufiger Ausleihzahlen wird deutlich, dass Öffentliche Bibliotheken mehr sind als reine Ausleihstellen für Bücher und andere Medien. Bibliotheken haben sich als sogenannter „Dritter Ort“ in der Bevölkerung – neben dem Zuhause und der Arbeit/Schule – etabliert. Welchen Stellenwert Bibliotheken auch auf Landesebene haben, wird durch das neue Kulturförderungsgesetz NRW deutlich, in dem explizit auf Bibliotheken hingewiesen wird. Für das Haushaltsjahr 2016 wurden durch die Landesregierung rund 3,5 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt.

## Doch was macht eine moderne Öffentliche Bibliothek aus?

Im „Strategiepapier Kultur“ der Stadt Hilden wurden dazu schon vor vielen Jahren die folgenden Handlungsfelder benannt, die seinerzeit richtungsweisend waren: „Bibliothek als moderne Informationsdienstleisterin“, „Bibliothek als Lernort“ und „Bibliothek als Öffentlicher Raum/Treffpunkt“. Diese Handlungsfelder wurden ins Marketingkonzept der Stadtbücherei Hilden übernommen und werden im Rahmen des Qualitätsmanagements im Alltag „mit Leben gefüllt“. Dabei gilt es nicht nur, die Interessen der Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt zu stellen, sondern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv einzubeziehen. Die Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungen ist für das Bibliotheksteam in Hilden obligatorisch. So kam jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter 2016 auf durchschnittlich 50 Fortbildungsstunden. Es handelte sich dabei sowohl um Inhouse-Schulungen für das gesamte Team (z.B. interkulturelle Bibliotheksarbeit, neues Katalogisierungsregelwerk RDA, Apps für Kinder), die Pflichtschulungen zum Thema Arbeitssicherheit und Brandschutz sowie individuelle Fortbildungen zu verschiedenen Aspekten.

► Bibliotheken sind mehr als reine Ausleihstellen

► Regelmäßige Fortbildungen sind obligatorisch

► Moderne Bibliotheken bieten Online-Services

## Die Bibliothek als moderne Informationsdienstleisterin

Früher musste die Bibliothek betreten werden, um ihre Angebote nutzen zu können. Moderne Öffentliche Bibliotheken warten heute nicht mehr darauf, dass ihre Kundinnen und Kunden zu ihnen kommen, sondern offerieren Online-Services, die von überall genutzt werden können. Hierzu zählen beispielsweise die Angebote der Marke „BIBNET“, unter der die Bibliotheken im Kreis Mettmann bereits seit 2008 die „Onleihe“ anbieten (inzwischen 21.000 eMedien zum Download) oder den „Pressreader“ (Zeitschriftentool mit mehreren Tausend internationalen Tageszeitungen und Magazinen). Für Referate und Facharbeiten steht außerdem das „Munzinger Archiv“ mit Länder- und Personendatenbanken sowie der „Brockhaus“ online zur Verfügung.

Die Nutzung der Online-Services setzt einen Bibliotheksausweis voraus. Von den über 6.400 Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei Hilden nutzen zirka 10% ausschließlich die Online-Angebote oder die Internet-Arbeitsplätze im Hause.

Mit finanzieller Förderung durch das Land NRW konnte 2016 eine automatisierte Außenrückgabe eingebaut werden. Kundinnen und Kunden können ihre Medien nicht nur außerhalb der Öffnungszeiten wie bisher einwerfen, sondern direkt zurückbuchen. Die Inbetriebnahme erfolgt 2017.

Die direkte Kommunikation mit den Kundinnen und Kunden ist ein wichtiger Aspekt des Qualitätsmanagements. Social Media-Plattformen wie beispielsweise Facebook und Twitter sind hierfür bestens geeignet und werden vom Bibliotheksteam seit 2011 gepflegt und optimiert. 2016 wurde das Angebot um die Fotoplattform „Instagram“ und den Messengerdienst „WhatsApp“ erweitert.

Ein Social Media-Konzept wurde 2016 fertiggestellt und bildet nun die Grundlage für die Arbeit auf und mit den diversen Plattformen.

Das dritte Semester des Studiengangs Bibliothekswissenschaft der TH Köln hat in einem Seminar die externe Kommunikation der Stadtbücherei Hilden analysiert und Vorschläge zur Optimierung erarbeitet.



► Direkte Kommunikation per Social Media

## Facebook 2016 in Zahlen

Wir haben **780 Posts** verfasst und dafür **7.572 Likes** und **712 Kommentare** erhalten. Dabei haben wir bis zu **13.832 Menschen** erreicht und **227 neue Fans** gewonnen!

## Twitter 2016 in Zahlen

Wir haben **1.006 Tweets** verfasst. Diese wurden **1.420 mal favorisiert** und **194 mal retweetet**. Dabei haben wir **175 neue Follower** gewonnen! Unser Profil wurde **27.439 mal** aufgerufen.



Telefon: 02103-72300  
Fax: 02103-72299  
WhatsApp: 0159 - 04271204  
Mail: stadtbuecherei@hilden.de  
Web: www.stadtbuecherei-hilden.de

Facebook: <http://www.facebook.com/stadtbuecherei.hilden>  
Blog: <http://lesease.wordpress.com/>  
Twitter: [https://twitter.com/hi\\_buecherei](https://twitter.com/hi_buecherei)  
Instagram: [https://www.instagram.com/stadtbuecherei\\_hilden/](https://www.instagram.com/stadtbuecherei_hilden/)  
YouTube: <https://www.youtube.com/user/StadtbuechereiHilden/videos>

Leitung: **Dipl. Bibl. Claudia Büchel**



**Kultur  
Rucksack  
NRW**



### Die Bibliothek als Lernort

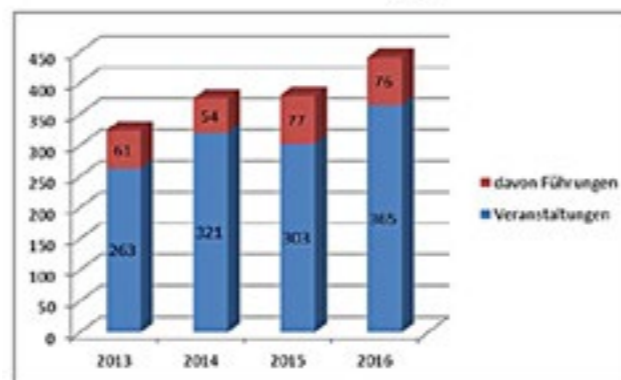
Bereits seit den 1950er Jahren gibt es eine enge Zusammenarbeit mit den Hildener Schulen. Die ehrenamtlich betriebenen Schülerbüchereien werden durch die schulbibliothekarische Arbeitsstelle der Bibliothek betreut. Schriftliche Kooperationsvereinbarungen gibt es mit den Schulen und fast allen Kindertageseinrichtungen in der Stadt. 2016 besuchten 76 Gruppen die Bibliothek. Für die siebten und achten Jahrgänge wurde ein neues Konzept zum Recherchetraining erarbeitet und umgesetzt.

► 76 Gruppen besuchten die Bibliothek.

Da die Nutzung der bestehenden thematischen Medienboxen rückläufig war, wurden diese kritisch geprüft und aufgelöst. Zukünftig werden die Boxen nach den individuellen Wünschen der Kindertageseinrichtungen und Schulen zusammengestellt.

Neu eingerichtet wurde der Bereich „Willkommen in Hilden“, der einen speziellen Medienbestand für Geflüchtete bereithält. Es handelt sich dabei um Sprachkurse, Bildwörterbücher, Literatur über Deutschland und Hilden sowie Broschüren diverser Ministerien.

### Veranstaltungen:



► 455 Veranstaltungen fanden statt.

### Die Bibliothek als Treffpunkt/öffentlicher Raum

455 Veranstaltungen haben in den vergangenen Jahren die Bibliothek als Treffpunkt und öffentlichen Raum aufgewertet. Nicht zuletzt haben auch die Renovierungen in den Jahren 2010 bis 2013 dazu beigetragen, die Wohlfühlatmosphäre zu steigern. Im Berichtsjahr 2016 wurde das Veranstaltungskonzept überarbeitet und aktualisiert. Nicht mehr gut besuchte



Veranstaltungen wurden dabei eingestellt und neue Reihen eingeführt, so beispielsweise „Kamishibai“, das japanische Sprechtheater für Kinder als freie Veranstaltungen in den Monaten Oktober bis März sowie die deutsch-arabische Vorlesestunde „Faraj liest vor“ mit den Ehrenamtlichen Faraj Younan (Geflüchteter aus Syrien) und Ingrid Tödtmann und die Filmtreffs „Family Cinema“ (Familienfilme im englischen Originalton) und „Kuschelkino“ (deutschsprachige Kinderfilme).

Der Stellenwert der interkulturellen Veranstaltungsangebote ist weiterhin hoch und neben der seit 2010 in der Bibliothek stattfindenden Verleihung des Förderpreises Integration der Stadt Hilden fand eine Ausstellung zum Thema „Asyl ist Menschenrecht“ sowie eine Lesung mit dem Poetry Slamer Sulaiman Masomi statt.

Ein Highlight im Veranstaltungsjahr war die Aktionswoche „Viele Länder – ein Treffpunkt“ Ende August/Anfang September mit Lesungen, einer großen Familienparty und Aktionen für Kindertageseinrichtungen und Schulen.

Für Jugendliche wurde der „Kulturrucksack NRW“, in Kooperation mit der Stadt Haan, reaktiviert. Im Rahmen dieses Projektes fanden in der Bibliothek Workshops zum Mangazeichnen und zum Thema „Orimoto – die Kunst des Papierfaltens“ statt.

Der bisherige Kunstsonntag im November wurde zum Kultursonntag umgewidmet. Die Bibliothek beteiligte sich hieran mit einem Mitmachkrimi für Erwachsene sowie einem Fall für Jugendliche.



### Auszeichnung als „Bibliothek des Jahres 2016“

Das größte Highlight des Berichtsjahres war die überraschende Auszeichnung als „Bibliothek des Jahres“. Es handelt sich dabei um den einzigen nationalen Bibliothekspreis in Deutschland, der seit 2000 jährlich vom Deutschen Bibliotheksverband verliehen wird. Die Stadtbücherei Hilden steht damit in der gleichen Tradition wie die Stadtbibliothek Köln (2015), die Bayerische Staatsbibliothek (2008) oder die Gefangenenbücherei der JVA Münster (2007).

Die feierliche Preisverleihung durch Hans-Joachim Grote (Präsident des Deutschen Bibliotheksverbandes) fand am 23. Oktober in der Bibliothek statt. Folgende Aspekte überzeugten den Verband: Völlige Neukonzeptionierung, Kundeninteresse in den Mittelpunkt gestellt, Einführung eines Qualitätsmanagementsystems und Zertifizierung, langjährige interkulturelle Bibliotheksarbeit, Kooperationsvereinbarungen mit Kindertageseinrichtungen und Schulen, Netzwerk mit den verschiedensten Gruppierungen, Veranstaltungsarbeit und Social Media.

Die Medienpräsenz nach Bekanntwerden des Preises war enorm: Zahlreiche lokale und überregionale Beiträge und Interviews für Radio, TV, Print- und Onlinemedien erschienen in Folge. Doch auch die Nachfragen aus dem bibliothekarischen Spektrum waren zahlreich: Eine argentinische Delegation des Goethe-Instituts besuchte Hilden ebenso wie Bibliotheksmitarbeitende aus den verschiedensten Einrichtungen. Eine Gruppe Erstsemester des Fachbereichs Bibliothekswissenschaft der TH Köln beschäftigte sich ebenso mit der Einrichtung, wie das gesamte dritte Semester zum Thema „Externe Kommunikation“.

Als Anerkennung für ihre Beteiligung an dieser Auszeichnung, erhielten alle Bibliotheksmitarbeiterinnen und der Auszubildende zwei zusätzliche Tage Sonderurlaub durch die Stadtverwaltung.

### Die Ausleihrenner

- Romane: „Ein ganzes halbes Jahr“ von Jojo Moyes (Liebe)
- Hörbuch: „Kühn hat zu tun“ von Jan Weiler (Männer)
- Sachbuch: Anti-Stress-Yoga von Elli Becker
- Jugendbuch: „Das dritte Buch der Träume“ von Kerstin Gier
- Bilderbuch: Das kleine rote Auto sucht ein Zuhause“ von Stephan Baumann
- CD: „Bravo Hits 92“
- DVD: „The Best of Me - Mein Weg zu dir“ nach dem Roman von Nicholas Sparks
- Gesellschaftsspiel: „Tiptoi – Ratespaß auf Reisen“



**Öffnungszeiten:**  
 Di + Mi 9.30 – 19.00 Uhr  
 Do + Fr 13.00 – 19.00 Uhr  
 Sa 9.30 – 14.00 Uhr  
 Mo geschlossen

### S.M.A.R.T.e Ziele

Auch im Berichtsjahr wurden S.M.A.R.T.e Ziele für die Bibliothek festgelegt. Dabei stehen die Buchstaben S.M.A.R.T. für **s**pezifisch, **m**essbar, **a**kzeptiert, **r**ealistisch, **t**erminiert. Ein Ziel ist nur dann S.M.A.R.T., wenn es diese fünf Bedingungen erfüllt.

Nr.	Ziel	Ergebnis	Ziel erreicht?
1	Stadtbücherei und EEB haben ein gemeinsames „Sprach-café“ eingerichtet und bis zum 31.12.2016 mindestens 30 Termine angeboten.	23	Nein
2	Die Aufrechterhaltung des Qualitätsmanagements-Systems der Bibliothek wird durch ein Internes Audit überprüft. Die Bibliotheksleitung nimmt ihrerseits als Auditorin an einem Internen Audit der beteiligten Bibliotheken Dormagen, Erkrath, Leichlingen, Neuss oder Wesel teil.	2 Audits (1x als Auditorin, 1x in Hilden)	Ja
3	Die Stadtbücherei hat bis zum 31.12.2016 eine automatisierte Außenrückgabe eingeführt. Die Kosten werden zu 60% durch Fördermittel des Landes NRW abgedeckt.	Ist eingebaut	Ja

### Ausblick & Ziele 2017

Die für 2017 definierten Maßnahmen und Projekte finden sich ebenfalls in den S.M.A.R.T.en Zielen wieder:

- Erstellung eines schriftlichen Konzeptes zur Einführung eines Makerspace in den Bibliotheksräumen.
- Erstellung eines schriftlichen Konzeptes zur Weiterentwicklung aller Spieleangebote.
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer mehrwöchigen Befragung zur Nutzung der Kinderabteilung.
- Konkrete Ausarbeitung der durch die Verwaltung vorgegebene Personaleinsparung in Höhe von 5%.
- Zum 1. April 2017 tritt eine neue Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bibliothek in Kraft. Inhalt ist eine Änderung der Rechtsform, Anpassungen durch die Einführung der automatisierten Außenrückgabe und eine moderate Erhöhung der Ausweistarife für Jugendliche, Erwachsene und Familien.
- Auf Kreisebene ist die Ablösung des vorhandenen Verbundkatalogs durch ein modernes Discovery-System geplant. Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses und die Vergabe erfolgt 2017, die Implementierung im Folgejahr.

### Kennzahlen des Produktes Stadtbücherei 040601

Jahr	2015	2016
<b>Nutzung</b>		
Wochenöffnungsstunden	35,5	35,5
Besucher	151.569	148.963
Medienentlehnungen je Einwohner	5,5	5,2
<b>Medienbestand</b>	<b>49.464</b>	<b>47.130</b>
Medienetat je Einwohner (Euro)	2,00	2,00
Medieneinheiten je Einwohner	0,9	0,8
Ausgaben für neue Medien (Euro)	114.556	108.804
<b>Veranstaltungen</b>		
Anzahl	381	455
Besucher	8.229	7.464
<b>Personalstellen gesamt</b>	<b>10,61</b>	<b>10,61</b>